

Praxis-Know-How im Finanzgerichtsverfahren

Vor dem FG und BFH typische Haftungsrisiken vermeiden

Diskussion zentraler Themen
aus BFH-Richterperspektive

11. Oktober 2019 in Köln

Referenten



Prof. Dr. Michael Hendricks
Rechtsanwalt, Steuerberater,
Partner, Flick Gocke Schaumburg, Bonn



Dr. Franziska Peters
Richterin am Finanzgericht Münster

Auf dem Podium



Prof. Dr. Andreas Herlinghaus
Richter am I. Senat des Bundesfinanzhofs,
München

Themen

- ▶ **Einspruchsverfahren**
- ▶ **Finanzgerichtliches Klageverfahren**
- ▶ **Revision und Nichtzulassungsbeschwerde**
- ▶ **Elektronischer Rechtsverkehr**
- ▶ **Mündliche Verhandlung**
- ▶ **Aussetzung der Vollziehung**
- ▶ **Beschwerdeverfahren**

Seminarziel

Zu einer umfassenden steuerlichen Beratung gehört auch die Begleitung im außergerichtlichen und gerichtlichen Rechtsbehelfsverfahren. Gerade in diesem Bereich lauern für den unerfahrenen Berater diverse Fehlerquellen und Haftungsrisiken. Im Rahmen des Seminars erläutern Ihnen die Referenten anhand von Fallbeispielen typische Haftungsfallen und Verfahrensklappen. Sie berichten „aus der Praxis für die Praxis“, wobei zentrale Fragestellungen sowohl aus Richtersicht als auch aus Beratersicht beleuchtet werden. Bereichert wird das Seminar durch die revisionsrichterliche Perspektive.

Teilnehmerkreis

Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer,
leitende Mitarbeiter aus Rechts- und Steuerabteilungen

„Eine der besten Fortbildungsveranstaltungen, die ich als Fachanwalt für Steuer- und Insolvenzrecht in den letzten Jahren besucht habe!“
Hans-Peter Göken, Rechtsanwalt und Notar, Fachanwalt für Steuer- und Insolvenzrecht, gerwing / nonnenmacher / göken, Friesoythe

Programm

Einspruchsverfahren

- ▶ Gesamtaufrollung vs. punktuelle Korrektur
- ▶ Risiko Teilbestandskraft bei Feststellungsbescheiden
- ▶ Handlungsmöglichkeiten bei Untätigkeit der Finanzbehörde

Finanzgerichtliches Klageverfahren

- ▶ Ablauf des Klageverfahrens
- ▶ Anforderungen an die Klageschrift
- ▶ Klagegegenstand bei Grundlagen- und Folgebescheiden und Änderungsbescheiden
- ▶ Klagebefugnis und Beiladung bei Personenmehrheiten
- ▶ Akteneinsicht
- ▶ Erörterungstermin
- ▶ Unstreitige Verfahrensbeendigung
- ▶ Amtsermittlung vs. Mitwirkungspflichten
- ▶ Schätzung im finanzgerichtlichen Verfahren
- ▶ Ausschlussfristen
- ▶ Verhältnis des finanzgerichtlichen Verfahrens zum Steuerstraßverfahren
- ▶ Elektronischer Rechtsverkehr

Mündliche Verhandlung

- ▶ Beweisanträge
- ▶ Beweisführung (insbesondere in Bezug auf digitalisierte Daten)
- ▶ Hauptsacheerledigung
- ▶ Befangenheit
- ▶ Bedeutung des Sitzungsprotokolls

Aussetzung der Vollziehung

- ▶ Zulässigkeitsvoraussetzungen
- ▶ Summarische Prüfung und Bedeutung für die Hauptsache
- ▶ Sicherheitsleistung

Revision und Nichtzulassungsbeschwerde

- ▶ Zulassung durch das Finanzgericht
- ▶ Vorbereitung in der 1. Instanz
- ▶ Sachaufklärungsrügen
- ▶ Anforderungen an eine erfolgreiche Nichtzulassungsbeschwerde
- ▶ Gestaltung guter Revisionschriftsätze
- ▶ Besonderheiten bei Korrespondenz und Kommunikation
- ▶ Besonderheiten bei der mündlichen Verhandlung

Termin

[] 11. Oktober 2019

9.30 – 17.00 Uhr

Hotel Pullman Cologne
Helenenstraße 14, 50667 Köln
Tel.: +49 221 275-0
Seminar-Nr. 5900.19.2027.0

Teilnahmebescheinigung

Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung über **6 Zeitstunden** zum Nachweis Ihrer Fortbildung gem. § 15 FAO.

Teilnahmegebühr

[] 495,- € Seminargebühr

[] 410,- € für Mitglieder der Centrale für GmbH (jeweils zzgl. MwSt.) inkl. Arbeitsunterlagen, Pausengetränken, Mittagessen. Zusätzlich steht Ihnen die Arbeitsunterlage als Download zur Verfügung; ca. zwei Tage vor Seminartermin erhalten Sie Ihre Zugangsdaten per Mail (bitte unten E-Mail-Adresse angeben). Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Anmeldebestätigung und eine Rechnung.

AGB

Unsere vollständigen AGB finden Sie unter www.otto-schmidt.de/agb

Infotelefon

0221 93738-656 Frau Angelika Horwat

[] Ich abonniere Ihren kostenlosen Seminar-Newsletter via E-Mail.

Anmeldung ▶ Fax 0221 93738-969
seminare@otto-schmidt.de · www.otto-schmidt.de/seminare

Name/Vorname

Beruf/Position

Kanzlei/Firma

Straße

PLZ/Ort

Telefon Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift